

Hilfe zur Anmeldung von ukrainischen Geflüchteten, die über private Wege kommen

Gemeinde Berg / Landkreis Starnberg

1. Registrierung der Geflüchteten

Per E-mail an das LRA Starnberg, sowie das Ankunftscenter München Maria-Probst-Straße. Im CC gleich das Sozialamt Starnberg, da die gesendete E-mail als Registrierungsnachweis genügt, um weiter die Sozialhilfen zu beantragen.

[\(Vorlage Email Registrierung.pdf\)](#)

2. Anmeldung der Sozialleistungen

Da die vorherige E-mail als Nachweis der Registrierung genügt, müssen wir nur noch die ausgefüllten Formulare an das Sozialamt Starnberg schicken. Pro Erwachsenen muss ein Antrag gestellt werden ([Antrag-Leistungen.pdf](#)). Eine formlose Mail an sozialesukraine@lra-starnberg.de genügt. Sozialhilfen werden mit Datum des Antrags ausgezahlt, also sollten die ersten zwei Schritte so schnell wie möglich durchgeführt werden.

3. Anmeldung bei der Gemeinde

Bei der Gemeinde Berg müssen die Geflüchteten gemeldet werden. [Hier könnt ihr Online einen Termin buchen](#). Mitgenommen werden müssen:

- Reisepass / Ausweis / Geburtsurkunde aller Personen
- Eine unterschriebene Wohnungsgeberbescheinigung ([Wohnungsgeberbescheinigung.pdf](#))
- Eine Vollmacht der zu meldenden Personen ([Vorlage Vollmacht Anmeldung Gemeinde.pdf](#)), falls ihr diese nicht mit auf die Gemeinde schleppen wollt

4. Antrag auf Aufenthaltstitel

Mit der Bestätigung der Anmeldung auf der Gemeinde kann der Antrag auf Aufenthaltstitel beim LRA Starnberg eingereicht werden. ([Antrag-Aufenthalt-ukrainisch.pdf](#)). Zusätzlich werden folgende Dokumente benötigt:

- Kopie des Reisepasses / Ausweis / Geburtsurkunde aller Personen
- Kopie des letzten Einreisestempels im Reisepass
- Kopie der Meldebescheinigung des Einwohnermeldeamts

Zusätzliche Informationen

- Bitte weisen Sie die Angekommenen auf die Migrationsberatung AWO in Starnberg hin. Frau Fröse spricht russisch.
- Sowie auf die Integreat APP Starnberg, wo es nun auch Informationen für Ukrainerinnen gibt. <https://integreat.app/lkstarnberg/de>
- Ebenso wird diese Seite auf der Homepage des Landratsamtes regelmäßig aktualisiert. www.lk-starnberg.de/ukrainekrise